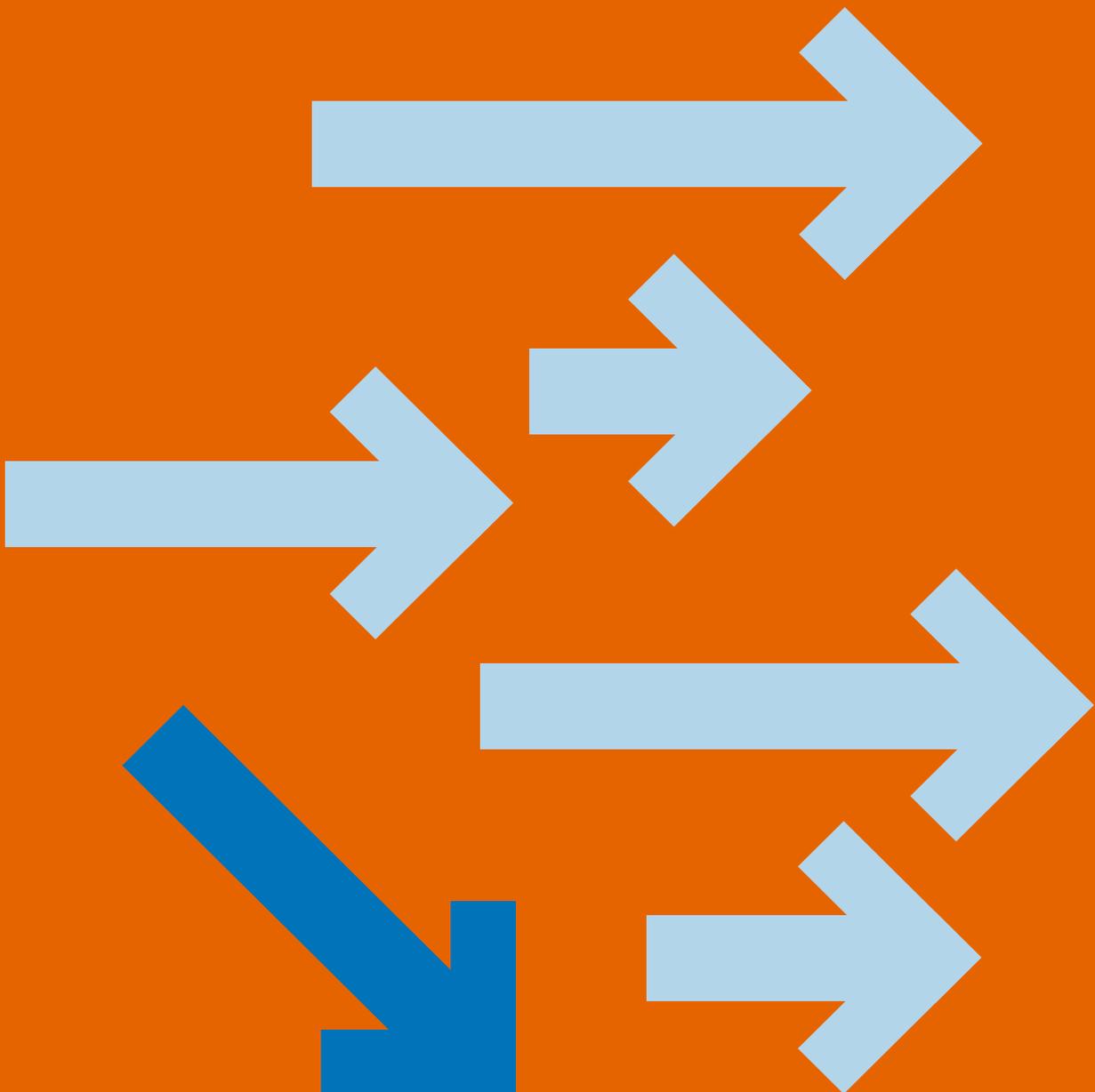


*Tendenzen
und
Alternativen*



www.attac.de/bima

Wohin entwickelt sich der Kapitalismus, welche Alternativen werden vorgeschlagen, wie wollen wir Wirtschaft organisieren und wie sieht die Welt in 20 Jahren aus?

Einführung

IV.1 **Arbeitsblatt: Aktuelle Entwicklungstendenzen – Acht Interviews**

- *Methoden:* Gruppenpuzzle, Mindmap
- *M1–8:* Interviews: Alberto Acosta, Brigitte Aulenbacher, Klaus Dörre, Susan George, Jayati Ghosh, Ulrike Herrmann, Paul Mason, Robert Misik

IV.2 **Arbeitsblatt: Stationenlernen zu ökonomischen Alternativen**

- *Methoden:* Stationenlernen, Vier-Felder-Methode, Collage, Elfchen

IV.3 **Arbeitsblatt: Postwachstumsökonomie**

- *M1:* Eine Solidarische Postwachstumsökonomie (*Matthias Schmelzer und Alexis Passadakis*)
- *M2:* Was ist Solidarische Landwirtschaft? (*Netzwerk Solidarische Landwirtschaft*)
- *Video:* 4. Internationale Degrowth-Konferenz, Leipzig
- *Recherche:* 4. Internationale Degrowth-Konferenz, Leipzig

IV.4 **Arbeitsblatt: Care Revolution**

- *M1:* Care Revolution (*Gabriele Winker*)
- *M2:* Die 4-in-1-Perspektive (*Frigga Haug*)
- *Video:* Care Revolution Aktionskonferenz, Berlin
- *Recherche:* <http://care-revolution.org>

IV.5 **Arbeitsblatt: Vergesellschaftung**

- *M1:* Vergesellschaftung (*Frank Deppe*)
- *M2:* Vergesellschaftung der Stahlindustrie als wirtschaftspolitische Alternative (*Memorandum-Gruppe*)
- *Video:* Volksbegehren für kommunale Energieversorgung (*Berliner Energietisch*)
- *Recherche:* Attac-Kampagne »Power to the People«

Wohin entwickelt sich der Kapitalismus, welche Alternativen werden vorgeschlagen, wie wollen wir Wirtschaft organisieren und wie sieht die Welt in 20 Jahren aus?

IV.6 Arbeitsblatt: Commons

- M1: Commons (*Silke Helfrich*)
- M2: Wissensalmende (*Petra Buhr*)
- Video: Erklärung der Idee der Gemeingüter
- Recherche: Open-Source-Software und Commons

IV.7 Arbeitsblatt: Genossenschaften

- M1: Genossenschaften (*Michael R. Krätke*)
- M2: Die Mondragón-Kooperative (*Elisabeth Voß*)
- Video: Genossenschaftliche Unternehmensgruppe Mondragón
- Recherche: Schüler_innen-Genossenschaften

IV.8 Arbeitsblatt: Partizipatorische Ökonomie

- M1: Michael Alberts »Parecon« (*Jochen Körtner*)
- M2: Alltag einer selbstverwalteten Fabrik (*Peter Nowak*)
- Video: Was ist partizipative Ökonomie? (*Kontext-TV*)
- Recherche: Wirtschaftsbetriebe als Kollektiv

IV.9 Arbeitsblatt: Wirtschaftsdemokratie

- M1: Wirtschaftsdemokratie (*Heinz-J. Bontrup*)
- M2: Perspektiven der Wirtschaftsdemokratie (*Alex Demirović*)
- Video: Wirtschaftsdemokratie (*SP Schweiz*)
- Recherche: Vorschläge der Schweizer SP zu Wirtschaftsdemokratie

Die Materialien haben folgende Formate

- **Einführung** – Fachliche Erläuterung des Themen-
schwerpunktes sowie ein didaktischer Kommentar
zu den einzelnen Materialien
- ↑ **Aktivitäten** – Methoden, die Interaktionen in
der Gruppe anregen und die zur Erarbeitung der
Inhalte führen
- i **Infoblatt** – Erläuterungen zentraler Themen
eines Moduls
- **Arbeitsblätter** – Methoden, die mit Text- und
Bildmaterial arbeiten

Die Arbeitsblätter und Aktivitäten bestehen aus folgenden Elementen

- M1 **Materialien (M1 bis Mx)** – Texte, Bilder
oder Karikaturen aus der öffentlichen Debatte
oder Autorentexte
- ARBEITSVORSCHLÄGE **Arbeitsvorschläge** – Vorschläge zum inhaltlichen
Erschließen der Materialien
- METHODE **Methoden** – Spezielle Verfahren zur Bearbeitung
der Materialien
- INFO ||||| **Infotext** – Erläuterungen zentraler Begriffe
eines Arbeitsblattes
- ◇◇DIAGRAMM◇◇ **Diagramme** – Grafisch aufbereitete Daten zum
jeweiligen Thema
- REQUISITEN **Requisiten** – Spezielles Zubehör zu Methoden
- Interview
mit **Interviews** – Für dieses Bildungsmaterial
geführte Gespräche

Einführung

In den vergangenen Jahren schien eine Krise die nächste zu jagen. Die weltweite Finanzkrise ab 2008 schlug sich unter anderem in Hungeraufständen und der Eurokrise nieder. Der sich verschärfende Klimawandel bewegt uns ebenso wie die zahllosen im Mittelmeer Ertrunkenen, die verzweifelt versuchten, sich in Europa in Sicherheit zu bringen. Hinzu kommen weitere soziale Krisen in Europa: von Pflegenotstand über Jugendarbeitslosigkeit bis hin zur Ausbreitung prekärer Arbeitsverhältnisse. Eine Krise der Demokratie zeigte sich in der Einrichtung nicht gewählter »Expertenregierungen« und der sogenannten Troika (EZB, EU-Kommission und IWF) im Zuge der Eurokrise, im dauerhaften Ausnahmezustand in Frankreich nach den Terroranschlägen von 2015 und in den enormen Stimmenzuwächsen autoritär-nationalistischer Parteien weltweit. All dies hängt offenkundig zusammen, ohne dass immer klare Kausalketten bestimmt werden können. Zu Recht wird von einer Vielfachkrise im Sinne sich wechselseitig beeinflussender Krisenprozesse gesprochen¹. Andererseits gibt es soziale Bewegungen, die nach emanzipatorischen Auswegen suchen. Es gab weltweit Platzbesetzungen von Kairo über New York, Madrid, Athen und Frankfurt bis hin zur Place de la République. Es

gibt die Bewegung für globale Klimagerechtigkeit und die globalisierungskritische Bewegung, die sich Freihandelsabkommen wie TTIP widersetzt und mit mehr als 70 000 Menschen in Hamburg gegen den G20-Gipfel protestiert hat. Es gibt die Bewegung zur Unterstützung von Geflüchteten und eine Bewegung für die Aufwertung von Sorgearbeit und eine Kultur der Fürsorglichkeit im Gegensatz zu permanenter Ökonomisierung. Wohin also entwickelt sich der globale Kapitalismus und welche konkreten Alternativen werden in den sozialen Bewegungen diskutiert? Diesen Fragen geht das abschließende Modul IV nach und knüpft dabei an Problemstellungen an, die in den vorigen Teilen angesprochen wurden. Es versammelt aktuelle Zeitdiagnosen und Ausschnitte aus der Diskussion um ökonomische Alternativen, die in den letzten Jahren, teils schon Jahrzehnten, geführt wurde. Mit diesem Fokus soll auch die Frage nach der Wirtschaftsordnung neu belebt werden, indem sie vom Vergleich des Status quo mit gescheiterten Modellen der Planwirtschaft in aktuelle Debatten überführt wird. ■

¹ Alex Demirovic., Julia Dück, Florian Becker und Pauline Bader (Hrsg.): *VielfachKrise. Im finanzmarktdominierten Kapitalismus*, Hamburg 2011.

Zu den Elementen des Moduls

- Den Auftakt bildet das [Arbeitsblatt IV.1 \(Aktuelle Entwicklungstendenzen\)](#) mit acht Interviews mit Autor_innen aus sechs Ländern, die sich in den vergangenen Jahren zur aktuellen Entwicklung des Kapitalismus geäußert haben, namentlich Alberto Acosta, Brigitte Aulenbacher, Klaus Dörre, Susan George, Jayati Ghosh, Ulrike Herrmann, Paul Mason und Robert Misik. Die Interviews sind alle eine Seite lang und thematisieren jeweils die Spezifik des Kapitalismus, seine derzeitigen Entwicklungen und Perspektiven einer nach-kapitalistischen Gesellschaft. Mit unterschiedlicher Gewichtung werden dabei meist auch ökologische und technologische Aspekte sowie Geschlechterverhältnisse angesprochen. Methodisch wird ein [Gruppenpuzzle](#) vorgeschlagen, in dem Kleingruppen jeweils vier Interviews (die sie interessant finden) arbeitsteilig zusammenfassen, um dann eine gemeinsame [Mindmap](#) zu erstellen. Die Interviews können aber auch einzeln als Material einge-

setzt werden. Für den bilingualen Unterricht stehen drei Interviews (S. George, J. Ghosh und P. Mason) im Internet auch auf Englisch bereit (attac.de/kap-bili).

- Der folgende Teil zu ökonomischen Alternativen besteht aus einem Vorschlag zur methodischen Rahmung ([Arbeitsblatt IV.2](#)) und den sieben nachfolgenden [Arbeitsblättern IV.3–IV.9](#). In diesen geht es jeweils um den im Titel genannten Alternativvorschlag und sie beinhalten alle
 - einen Kasten zur Entwicklung einer Arbeitsdefinition des zentralen Begriffes,
 - einen Einführungstext (*M1*) mit Arbeitsvorschlägen,
 - einen Vertiefungstext (*M2*) mit Arbeitsvorschlägen,
 - einen Link zu einem Video mit zugehörigen Arbeitsvorschlägen und
 - einen Rechercheauftrag.

Diese Arbeitsblätter können entweder im Rahmen des vorgeschlagenen Stationenlernens oder auch einzeln genutzt werden. Da sie alle den gleichen Aufbau haben, werden im Folgenden nur die Materialien und Rechercheaufträge genannt.

- In **Arbeitsblatt IV.2 (Stationenlernen zu ökonomischen Alternativen)** wird als Rahmung des alternativen Teils ein Stationenlernen in Dreiergruppen vorgeschlagen. Dazu gibt es einen Laufzettel, mit dem jede Gruppe drei Stationen durchlaufen und einen Teil der dortigen Arbeitsvorschläge bearbeiten kann. Am Ende können die Kleingruppen jeder durchlaufenen Station noch eine der folgenden Methoden zuordnen: Vier-Felder-Methode, Collage oder Elfchen (kurzes Gedicht). Als gemeinsamer Abschluss wird eine thematisch geordnete Ausstellung der Arbeitsergebnisse in Verbindung mit einer persönlichen Positionierung im Raum zu den behandelten Alternativkonzepten vorgeschlagen. Weiterhin wird angeregt, mit den Arbeitsergebnissen gemeinsam an die (Schul-)Öffentlichkeit zu gehen und persönlich zu einem der Begriffe Stellung zu nehmen.
- **Arbeitsblatt IV.3 (Postwachstumsökonomie)** beinhaltet
 - den Text *Eine Solidarische Postwachstumsökonomie (M1)* von Matthias Schmelzer und Alexis Passadakis,
 - den Text *Was ist Solidarische Landwirtschaft (M2)* vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft,
 - ein Video zur 4. Internationalen Degrowth-Konferenz in Leipzig und
 - einen Rechercheauftrag zu den Themen dieser Konferenz.
- **Arbeitsblatt IV.4 (Care Revolution)** beinhaltet
 - den Text *Care Revolution (M1)* von Gabriele Winker,
 - den Text *Die 4-in-1-Perspektive als Leitfaden für Politik (M2)* von Frigga Haug,
 - ein Video über die Care Revolution Aktionskonferenz in Berlin und
 - einen Rechercheauftrag zu Aktionsberichten auf der Seite <http://care-revolution.org>.
- **Arbeitsblatt IV.5 (Vergesellschaftung)** beinhaltet
 - den Text *Vergesellschaftung (M1)* von Frank Deppe,
 - den Text *Vergesellschaftung der Stahlindustrie als wirtschaftspolitische Alternative (M2)* von der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik,
 - ein Video vom Berliner Energietisch zum Volksbegehren für eine kommunale Energieversorgung und
 - einen Rechercheauftrag zur Attac-Kampagne »Power to the People« zum Thema Stromkonzerne.
- **Arbeitsblatt IV.6 (Commons)** beinhaltet
 - einen Text zum Thema *Commons (M1)* von Silke Helfrich,
 - den Text *Wissensalmende (M2)* von Petra Buhr,
 - ein Erklär-Video zur Idee der Gemeingüter und
 - einen Rechercheauftrag zum Thema »Open-Source-Software und Commons«.
- **Arbeitsblatt IV.7 (Genossenschaften)** beinhaltet
 - den Text *Genossenschaften (M1)* von Michael R. Krätke,
 - den Text *Die Mondragón-Kooperative (M2)* von Elisabeth Voß
 - ein Image-Video der genossenschaftlichen Unternehmensgruppe Mondragón aus Spanien und
 - einen Rechercheauftrag zu Schüler_innen-Genossenschaften.
- **Arbeitsblatt IV.8 (Partizipatorische Ökonomie)** beinhaltet
 - den Text *Michael Alberts »Parecon« (M1)* von Jochen Körtner,
 - den Text *Alltag einer selbstverwalteten Fabrik (M2)* von Peter Nowak,
 - das Video *Was ist partizipative Ökonomie?* von Kontext-TV und
 - einen Rechercheauftrag zum Thema Wirtschaftsbetriebe, die sich als Kollektiv organisieren.
- **Arbeitsblatt IV.9 (Wirtschaftsdemokratie)** beinhaltet
 - den Text *Wirtschaftsdemokratie (M1)* von Heinz-J. Bontrup,
 - den Text *Perspektiven der Wirtschaftsdemokratie (M2)* von Alex Demirović,
 - ein kurzes Video der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz und
 - einen Rechercheauftrag zu den Vorschlägen der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz zum Thema Wirtschaftsdemokratie. ■